



Hannover

Zeit 2000 - 2014

Invest 11 Mio. Euro

Kunde infra
Infrastrukturgesellschaft
Region Hannover GmbH

Auftrag Generalplaner für Objekt-
planung Ingenieurbauwerke
und Verkehrsanlagen Lph. 1-9
HOAI (Hochbahnsteige, Gleise
und Straßen, Technische Aus-
rüstung, Vermessung etc. und
Projektsteuerung AHO)

Verlängerung der Stadtbahn vom Ab-
zweig in Richtung Altwarmbüchen nach
Misburg-Nord. Umsteigefreie ÖPNV-
Erschließung einschließlich 2 Halte-
stellen mit barrierefreien Zugängen,
Umgestaltung von Stadt- und Landes-
straßen, Neubau eines Unterwerkes

Stadtbahnverlängerung Misburg-Nord

Die Neubaustrecke nach Misburg-Nord beginnt am Abzweig in Richtung Altwarmbüchen in Hannover-Lahe.

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von ca. 1,6 km und verläuft ausschließlich auf besonderem Bahnkörper, der im vorhandenen Mittel- bzw. Seitenstreifen im Straßenraum integriert wurde. Eine Neuordnung des Straßenquerschnittes und somit umfangreicher Neubau von Straßen- und Nebenanlagen war in Teilabschnitten erforderlich.

Ein Bahnkörper mit begrüntem Oberbau auf freier Strecke und mit Auspflasterung im Haltestellenbereich charakterisiert diese Streckenverlängerung. Beide Haltestellen erhielten Hochbahnsteige.

Die Gestaltung des neuen Endpunktes Misburg-Nord mit nachgeschalteter Kehranlage berücksichtigte eine weitere Verlängerung in Richtung Misburg-Zentrum. Dies gilt auch für das neue Unterwerk im Bereich des Endpunktes. Der Baubeginn erfolgte im Herbst 2008, die Inbetriebnahme im Dezember 2010.

